

Bürgerentscheid: Sieger ist Edeka

Grünes Licht für den Supermarkt - IG Dorferneuerung trat zurück

Türkenfeld - Die Stichfrage brachte die endgültige Entscheidung: Damit hat die Mehrheit der Türkenfelder Bevölkerung den Weg frei gemacht für den Supermarkt.

Auf die Frage „Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit 'Ja' beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten? Bürgerentscheid 1 oder Bürgerentscheid

2?“ entschieden sich 926 für Bürgerentscheid 1, 803 für 2. Bürgermeister Pius Keller und die meisten Räte blieben der Zusammenkunft fern. Nach dem ausgeklügelten Werbefeldzug von Edeka mit Hochglanzbroschüren und „Muster-Stimmzettel“, der nach der Stichfrage Grünes Licht für den umstrittenen Supermarkt bedeutet, traten die Vorstände der Interessengemeinschaft Dorferneuerung um Hans Well und Martina Uhlemann sofort zurück. Die Anzahl der Stimm-

berechtigten betrug 2 844, Quorum (20% der Stimmberechtigten): 569. Beim Bürgerentscheid 1 (Ratsbegehren) hatten 876 mit Ja gestimmt - für „die notwendigen bauleitplanerischen Verfahren...“, 843 dagegen, 66 ungültige Stimmen. Beim Bürgerentscheid 2 (Bürgerbegehren) mit der Fragestellung, ob sich die Gemeinde für die Schaffung neuer Einkaufsmöglichkeiten in der Ortsmitte einsetzen solle, stimmten 879 mit Ja, 799 mit Nein, ungültig: 107